

# der derendorfer

Derendorf - Golzheim - Pempelfort

September 2016 - 60. Jahrgang

# 9



Monatszeitschrift der *derendorfer jonges*

[www.derendorferjonges.de](http://www.derendorferjonges.de)

[info@derendorferjonges.de](mailto:info@derendorferjonges.de)

Absender:

Alles!

Satz · Druck · Werbung  
W. Overkott

Römerstraße 7  
40476 Düsseldorf



# Optik Kittel

Brillen & Kontaktlinsen

OPEN YOUR HEART  
#ITTAKESCOURAGE



ray-ban.com

Ray-Ban

GENUINE SINCE 1937

JETZT KOMPLETT IN  
IHRER SEHSTÄRKE  
AB 169€\*

\*RAY-BAN® CLUBROUND MODELL 4246

Optik Kittel  
Gerhard Kittel  
Schwerinstraße 3  
40477 Düsseldorf  
Telefon 0211.513 66 44

Mitglied im Verein



## Einladung zum Heimatabend

**Montag, 12. September 2016, 19.30 Uhr**

**Brauereiausschank \*hirschchen, Alt-Pempelfort 2**

**der derendorfer · September 2016 · 60. Jahrgang**

**Frau  
Kerstin Schulte-Frohlinde**

**Helfer im Quartier -  
unterwegs im Stadtbezirk 1  
mit Rollator und Rollstuhl**

### **Tagesordnung:**

- Begrüßung
- Verlesung der Post
- Genehmigung des Berichts vom letzten Heimatabend
- Neuaufnahmen
- Verschiedenes

### **Nächster Heimatabend**

**Montag, 10. Oktober 2016, 19.30 Uhr  
Brauereiausschank \*hirschchen**

- Seite 5 Bericht über den Heimatabend vom 8. August 2016**
- Seite 8 Tipps und Termine**
- Seite 11 Herzlichen Glückwunsch**
- Seite 12 Die nächsten Heimatabende und Veranstaltungen**
- Seite 13 Heinrich Kieven verstorben**
- Seite 15 60 Jahre Derendorfer Jonges - ein Blick zurück**
- Seite 21 Derendorfer Schützenfest 2016**
- Seite 25 Kurz berichtet**
- Seite 26 45. Budenfest  
Kinderhilfezentrum Eulerstraße**
- Seite 29 Wir Bürger wollen geschützt werden!**
- Seite 31 Von der BOOT nach Kaiserswerth**
- Seite 32 Tipps und Termine**
- Seite 33 Kurz berichtet**
- Seite 34 Notdienst der Apotheken**

**Titelbild: Buscher Mühle**, erstmals 1790 urkundlich erwähnt. Sie liegt in der Nähe des S-Bahnhof Derendorf **im Park an der Mulvanystraße**. Seit September 1992 wird sie als Begegnungsstätte vom Heimatverein Derendorfer Jonges genutzt. Foto: petCA

**der derendorfer - Die nächste Ausgabe erscheint am 6. Oktober 2016**

**Herausgeber:** *heimatverein derendorfer jonges 1956 e.v.*

**Geschäftsstelle:** Karl-Heinz Gatzen, Römerstraße 7, 40476 Düsseldorf, Telefon 0211 - 44 12 87, Telefax 0211 - 46 28 43

**Internet:** [www.derendorferjonges.de](http://www.derendorferjonges.de) - **E-Mail:** [info@derendorferjonges.de](mailto:info@derendorferjonges.de)

**Anzeigenverwaltung, Herstellung und Druck:** **Alles!** Satz · Druck · Werbung - Wolfram Overkott,

Römerstraße 7, 40476 Düsseldorf, Telefon 0211 - 9 44 83 83, Telefax 0211 - 9 44 83 84, eMail: [info@alles1.com](mailto:info@alles1.com)

**Redaktion:** Manfred Klösters, Saarbrückerstraße 26, 40476 Düsseldorf, Telefon 0211 - 48 90 38, Telefax 0211 - 5 14 10 36

Signierte Beiträge stellen nicht immer die Meinung der Redaktion dar.

**Nachdruck** nur mit Quellenangabe gestattet, **Belegexemplar** an die Geschäftsstelle erbeten · **Auflage:** 3 000

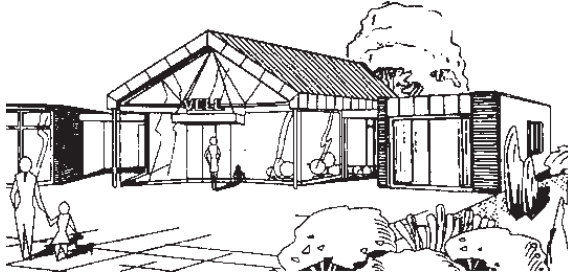
Verkaufspreis durch Mitgliedsbeitrag abgegolten. – **Redaktionsschluss:** 10. des Vormonats.

**Vereinskonto für den Beitrag:** Sparkasse Düsseldorf, **IBAN:** DE55 3005 0110 0041 0131 52 - **BIC:** DUSSEDDXXX

**Konto für Anzeigen:** Sparkasse HRV, **IBAN:** DE33 3345 0000 0042 2604 63 - **BIC:** WELADED1VEL



## Friedhofsgärtnerei Josef Vell GmbH - seit 1919 -



**Grabneuanlagen**  
**Grabpflege mit Wechselbepflanzung**  
**Dauergrabpflege mit Gärtnergarantie**  
- auf dem Nord-Süd- und Unterrather Friedhof -  
**Trauerfloristik (Lieferung zu allen Düsseldorfer Friedhöfen)**

**Blumen in alle Welt durch Fleurop**  
**Am Nordfriedhof 7 - 40468 Düsseldorf**  
**Telefon 0211 / 432772, Fax 0211 / 432710**

**DAUER  
GRAB  
PFLEGE**



## MONREAL ROHRBACH GMBH

**Granit und Marmorwerk**

**Atelier für individuelle Grabmalgestaltung**

**Düsseldorf - Nordfriedhof**

Verkauf: Hugo-Viehoff-Straße 4  
Steinwerk: Meinecke-Straße 32  
40474 Düsseldorf

Telefon 02 11-43 31 38  
Telefax 02 11-43 48 51

# Bericht über den Heimatabend vom 8. August 2016

## **Begrüßung**

Baas Martin Meyer eröffnete den August-Heimatabend im Vereinslokal \*hirschchen. Er begrüßte die nicht so zahlreich erschienenen Jonges, was wohl an der Urlaubszeit liegt. Weiterhin hieß er die anwesenden Referenten willkommen, Walter Köberle und Frieder Feldmann von der DEG.

## **Totenehrung**

Im Alter von 88 Jahren ist Heinz Kieven verstorben. Der Metzgermeister von der Münsterstraße war auch mal unser Vizebaas. Die Jonges erhoben sich zu einer Schweigeminute von den Plätzen.

## **Verlesung der Post**

Das Regimentskönigspaar der Derendorfer Schützen, Dagmar und Wilfried Kullmann, danken für die Teilnahme und die Ehrungen am Schützenfest.

Frau Wismer sagt danke für die Spende, die wie gewünscht statt eines Kranzes übergeben wurde.

Einladung zum Budenfest im Kinderhilfzentrum, Eulerstraße, am 17. September.

## **Genehmigung des Protokolls**

Nachträglich billigten die Jonges einstimmig die Berichte über die Heimatabende vom 13. Juni und 7. Juli 2016.

## **Neuaufnahme**

Neu aufgenommen wurde Gerd Franzen, der sich auch gleich vorstellte. Der 62-jährige Rechtsanwalt erhielt vom Baas Nadel und Ausweis, dazu gab es das 60-Jahr Jubiläumsbuch. Die Anwesenden sangen das Jongeslied und begrüßten das neue Mitglied mit 3x Schlagt Rad.



## **Verschiedenes**

Peter Carl informierte die Mitglieder über die Erkrankung von Vizebaas Manfred Klösters. Die Mitglieder wünschten ihm alles Gute und unterschrieben eine Genesungskarte.

Zum Punkt Verschiedenes gab der Baas zahlreiche Termine bekannt:

Mittwoch, 31. August, 16 Uhr: **Besichtigung Kraftwerk Lausward**

Samstag, 3. September: **Schwerinstraßen-**

**DANIEL HORVAT**  
ELEKTROTECHNIK / MEISTERBETRIEB

Haustechnik / Installation / Kundendienst  
Telefon: 0211.6218633 / Mobil: 0172.7422188  
info@daniel-horvat-elektrotechnik.de

- MITGLIED DES VEREINS -



### **fest, unser Archiv ist geöffnet**

Montag, 3. Oktober (Feiertag): **Frühschoppen an der Buscher Mühle als Ersatz für das ausgefallene Mühlenfest**

Samstag, 8. Oktober, 19 Uhr: **Oktoberfest in der Buscher Mühle, Kosten 10 Euro**

Donnerstag, 27. Oktober, 15 Uhr: **Mord in der Mühle, Lesung mit Jan Michaelis**

Ab Ende Oktober fährt eine Straßenbahn mit der Werbung „60 Jahre Derendorfer Jonges“. Die Mitglieder haben die Gelegenheit zu einer kostenlosen Rundfahrt am Sonntag, 6. November 15 Uhr ab Hbf.

Donnerstag, 1. Dezember, 18 Uhr: **Besichtigung Teekanne**

### ***DEG Legende zu Besuch***

Bei einem Sportlertreff hatte Baas Martin Meyer Walter Köberle, das „Urgestein der DEG“ kennengelernt und zu uns eingeladen. Der Eishockeyspieler hatte umgehend zugesagt und freute sich sichtbar in Derendorf zu Gast sein zu können. In leichtem bayerischen Dialekt plauderte er munter über Vergangenheit und Gegenwart des Eishockeysports. Die anwesenden Jonges seien etwa sein Jahrgang und haben die Glanzzeiten der DEG miterlebt, meinte der heute 68-jährige. Walter Köberle gastierte erstmals 1965 im Alter von 16 Jahren an der Brehmstraße.



Er war für den ESV Kaufbeuren aufgelaufen. Das Stadion hatte damals noch kein Dach, die Fans schossen Raketen in die Luft und sangen Lieder, erinnerte er sich. Das war für ihn eine völlig neue Erfahrung.

1971 holte ihn Trainer Xaver Unsinn nach Düsseldorf in die Mannschaft der DEG, mit der er 1972 gleich seine erste deutsche Meisterschaft gewann. Damals noch ohne Sponsoring, die Einnahmen kamen nur von den Eintrittsgeldern der Zuschauer. Ab 1976 spielte Köberle in der Nationalmannschaft. Er erinnerte sich an ein Trainingslager in

# **FRANK KOSS**

# **MALERMEISTER**

**WERKSTÄTTE FÜR MALERARBEITEN UND KREATIVE WANDGESTALTUNG**

**MEISTERBETRIEB**

**GOLZHEIMER STRASSE 102 40476 DÜSSELDORF**

**FON 02 11 - 5 14 55 42 FAX 02 11 - 5 14 58 65 MOBIL 01 77 - 2 67 14 59**

**– MITGLIED DES VEREINS –**

Füssen, wo ihm ein Teamkollege den Puck ins Gesicht schoss. 13 Zähne verlor er auf einmal. Dennoch spielte er wenige Tage später mit einem Provisorium im Mund bei der Weltmeisterschaft in Wien mit. Trotz der zerschossenen 13 Zähne brachte Köberle die Zahl stets Glück. Es war seine Trikot- und Hausnummer, sein Geburtsdatum (13. Januar) und das seiner Tochter Sabine.

Frieder Feldmann ist seit 16 Jahren für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der DEG verantwortlich. Eishockey ist ein spannendes Thema, meinte er, und erinnerte an die erfolgreichen 90er Jahre mit den großen Sponsoren Klüh, Epon und Metro. Diese Zeiten sind vorbei und Mäzene selten geworden, was an der Gesetzgebung liegt. Daneben zählt heute in den Medien nur noch der Fußball. Feldmann beklagt, dass es Eis-

hockeyspiele im Fernsehen so gut wie nicht mehr gibt. DEG war vergangenes Jahr Vizemeister, ist erfolgreicher als Fortuna und findet trotzdem nur wenig Beachtung. Aber man sollte nicht nur die Legenden hochhalten.

Es war ein kurzweiliger Abend mit vielen schönen Erzählungen, Erinnerungen aber auch Hintergrundinformationen. Die Jonges hatten natürlich noch viele Fragen und es entwickelte sich ein lebhaftes Gespräch bis 21.30 Uhr. Das ist so lange wie selten und zeigt, dass die Jonges und Walter Köberle einen guten Draht zueinander gefunden hatten.

Baas Martin Meyer dankte für den Besuch und die lange Bereitschaft zur Aussprache. Unter großem Applaus übergab er als Geschenk unseren Radschläger.

Manfred Hebenstreit

# Ritzdorf

Haushalt- & Eisenwaren

Seit über 90 Jahren Ihr Service-Partner  
rund um **Haushalt- und Eisenwaren**

Römerstraße 5 • 40476 Düsseldorf  
Tel: 02 11 - 44 12 87 • Fax: 02 11 - 46 28 43  
E-Mail: [info@ritzdorf.de](mailto:info@ritzdorf.de) • Web: [www.ritzdorf.de](http://www.ritzdorf.de)

Unsere Öffnungszeiten:  
Mo, Di, Do, Fr: 9-18 Uhr  
Mi und Sa: 9-14 Uhr

Selbstverständlich stehen Ihnen kostenlose  
Kundenparkplätze zur Verfügung.

Haushaltwaren  
Eisenwaren  
Gartengeräte  
Schlüssel jeder Art  
Schlossmontagen  
Geschenkartikel  
Gravuren jeder Art

## Tipps und Termine

**Samstag, 1. Oktober 2016, 16.00 Uhr**

### **Der Golzheimer Friedhof als romantische Parkanlage**

Unser Spaziergang führt über den alten Friedhof, der seit 1982 als Garten- und Kulturdenkmal geschützt wird. Er zeichnet sich durch seine botanische Vielfalt aus. Nach den Zerstörungen durch den Orkan Ela 2014 wurden neue Bäume angepflanzt.

**Referentin: Birgit Halcour**

**Treffpunkt ist am Eingang des südlichen Teils des Golzheimer Friedhofs an der Sittarder Straße (Nähe Künstlerhaus)**

Anmeldungen für kostenlose Gruppenführungen sind unter 0211-4 91 14 80 bei Wilhelm Zacher möglich. Spenden werden für die Restaurierung von Grabmalern erbeten.

---

Im Rahmen des Kulturherbstes der Stadt Düsseldorf finden im **Ernst-Gnoß-Haus, Metzgerstr.15** folgende Veranstaltungen in der Cafeteria ab 15.00 Uhr statt. Am **Sonntag, 2. Oktober** präsentiert das Duo „Romantica“ ein Wunschkonzert aus populären Melodien der Unterhaltungs- und Filmmusik. Am **Dienstag, 22. November** gestaltet der deutsch-russische Chor „Echo“ eine musikalische Reise mit russischen, ukrainischen und deutschen Liedern.

*Wir bitten für beide Veranstaltungen um eine **telefonische Anmeldung** unter 4 40 40 und um einen Kostenbeitrag von 5,00 Euro für Kaffee und Kuchen.*

---

**Mittwoch, 12. Oktober 2016, 18 Uhr**

### **Vortrag „Prostatakrebs gezielt aufspüren“**

Vortrag von Prof. Dr. med. Johannes M. Wolff (Chefarzt der Paracelsus-Klinik Golzheim) zur verbesserten Diagnostik von Prostatakrebs durch Fusionsbiopsie. Veranstaltungsort ist das Konferenz-Zentrum Rheinische Post, Zülpicher Str. 10, in Düsseldorf. Eintritt: 10 Euro.

Der Vorverkauf erfolgt über die Hotline 0211 - 27 400 410 oder über den Servicepunkt Düsseldorf: Hollmann Presse in den Schadowarkaden oder über westticket.de



**Liebe Leserin, lieber Leser! Berücksichtigen Sie bitte bei Ihrem Einkauf unsere Inserenten!**





**PARACELSUS**  
KLINIKEN

Klinik Golzheim  
Düsseldorf

## Golzheim – *Die* urologische Fachklinik

- Prostatazentrum
- Urologische Onkologie
- Harnsteinzentrum
- Kontinenzzentrum
- Andrologie
- Kinderurologie
- Schmerzzentrum



---

Paracelsus-Klinik Golzheim

Friedrich-Lau-Straße 11 · 40474 Düsseldorf · T 0211 4386-0 · F 0211 4380-987  
duesseldorf@paracelsus-kliniken.de · [www.paracelsus-kliniken.de/duesseldorf](http://www.paracelsus-kliniken.de/duesseldorf)

## Damit Sie sich im Trauerfall um nichts kümmern müssen

Ihr Vertrauen ist wertvoll. Wir gehen gut damit um.

02 11 - 9 48 48 48

[www.bestattungshaus-frankenheim.de](http://www.bestattungshaus-frankenheim.de)

HAUS VERKAUFT.  
TRÄUME ERFÜLLT.

Liebe Leserinnen,  
liebe Leser,  
sichern Sie sich eine  
kostenlose Bewertung  
Ihrer Immobilie.  
Rufen Sie uns an.



LA.FONLINE.DE

Egal in welcher Phase des Lebens Sie sich gerade befinden: Ob Sie ein Zuhause suchen, Ihr Haus zur Erfüllung Ihrer Ruhestandsträume verkaufen oder Sie sich einfach nur verändern wollen, bei uns sind Ihre Immobilienwünsche gut aufgehoben.

**busch. anders als gewohnt.**

**busch. wohnimmobilien**

Roßstraße 92  
40476 Düsseldorf  
Fon +49 211 3559350  
Fax +49 211 35593520  
[busch-wohnimmobilien.de](http://busch-wohnimmobilien.de)

# Herzlichen Glückwunsch



19. September 2016	75 Jahre	<b>Miguel Carreno</b> Tannenstraße 13, 40476 Düsseldorf
21. September 2016	60 Jahre	<b>Karl-Heinz Häser</b> Pionierstraße 46, 40215 Düsseldorf
26. September 2016	75 Jahre	<b>Hans-Dieter Krott</b> Collenbachstraße 37, 40476 Düsseldorf
27. September 2016	75 Jahre	<b>Hans Lenzen</b> Glockenstraße 31, 40476 Düsseldorf
1. Oktober 2016	82 Jahre	<b>Josef Vogelsang</b> Kanonierstraße 11, 40476 Düsseldorf
1. Oktober 2016	82 Jahre	<b>Franz-Josef Vopel</b> Kopernikusstraße 93, 40225 Düsseldorf
3. Oktober 2016	80 Jahre	<b>Horst Fassbender</b> Comeniusstraße 7, 40670 Meerbusch
6. Oktober 2016	88 Jahre	<b>Hubert Raadts</b> Zeppenheimer Weg 13, 40489 Düsseldorf

## Neuaufnahmen:

**Christian Amos**  
Schloßendweg 1a, 40670 Meerbusch

**Gerd Franzen**  
Weseler Straße 60, 40239 Düsseldorf

Veröffentlicht werden die Geburtstage 30, 40, 50, 60, 65, 70, 75, 80 Jahre, danach jährlich.  
Daneben werden Ehejubiläen (sofern bekannt) veröffentlicht.  
Sollte jemand versehentlich vergessen worden sein, bitte um Meldung an die Geschäftsstelle.



# R • S • H

**Rennings · Sanitär · Heizung**

Heizungsbau · Sanitäre Installationen  
Reparatur- und Wartung

Rather Straße 34  
40476 Düsseldorf

Südstraße 15  
40721 Hilden

Mobil: 0177 / 176 53 11  
Email: rsh-rennings@gmx.de

# HEIMATVEREIN DERENDORFER JONGES 1956 E.V.

## Die nächsten Heimatabende und Veranstaltungen

---

Montag, 3. Oktober 2016, 11.00 – 16.00 Uhr, Buscher Mühle  
**Frühschoppen zum 60. Jonges-Geburtstag**  
mit Live-Musik Für's Essen wird gesorgt

---

Samstag, 8. Oktober 2016, 19.00 Uhr  
**Oktoberfest in der Buscher Mühle**  
Karten zu 10,00 Euro inkl. Buffet, ohne Getränke  
bei Karl-Heinz Gätzen in der Geschäftsstelle.

## **Straßenbahn-Nostalgiefahrten mit historischer Bahn aus Anlass des 60. Jonges-Geburtstages**

Sonntag, 23. Oktober 2016

Sonntag, 6. November 2016

jeweils 15.00 Uhr ab Hauptbahnhof - Dauer ca. 2 Stunden

Unser Vorstandsmitglied Manfred Hebenstreit  
wird die Besonderheiten an der Strecke erläutern.

Nähere Angaben im Oktober-Heft.

## **Wäschediens** **Heinze**

**Haushalts- und Ärzteservice**

Ulmenstraße 55 · 40476 Düsseldorf  
Anruf genügt 02 11 / 48 05 34



## Heinrich Kieven verstorben



Am 23. Juli verstarb im Alter von 88 Jahren unser Ehrenmitglied Heinrich Kieven. Er war Metzgermeister, das Geschäft besteht noch heute auf der Münsterstraße 120.

Er gehörte zu den Gründungsmitgliedern des Heimatvereins. Bei der Wahl zum ersten Vorstand stellte er sich als Vizebaas zur Verfügung und übte dieses Amt bis 1959 aus. Bis zu seinem Tod blieb er dem Heimatverein verbunden.

Wir werden seiner stets gedenken.  
**Vorstand und Mitglieder**

**Allianz** 

**Martin Meyer e.K.**

**[www.allianz-martin-meyer.de](http://www.allianz-martin-meyer.de)**



Besuchen Sie  
unsere Homepage!

# Reparatur-Schnelldienst **GLASEREI + GLASBAU**

KAMP GMBH

Kaiserswerther Straße 41

40477 Düsseldorf

Düsseldorfer Familien-Karte %

Telefon +

Notdienst: 0211/4911742

Telefax: 0211/4981171

team@glasbau-kamp.de

## Das Glaser-Team

### *Modetreff Ischu*

*Fachgeschäft für Damenerbekleidung*

Michele · Lucia · Monari · Verse · Brax · Tuzzi · Goldix

Accessoires · Handtaschen · Börsen · Handarbeit · Echt Leder · Fa.Büffel

*U. Kuhlmann*

*F. Polz*

*Modeschmuck Handel und Einzelhandel*

info@modetreff-ischu.de

Düsseldorfer Familien-Karte %

Duisburger Str. 55

40479 Düsseldorf

Telefon: 0211/494317

Telefax: 0211/4981171

## UNSER ZIEL GUT UND VIEL

# PARK GRILL

SEIT 1986

Parkstraße 70 · 40477 Düsseldorf · Tel.: 0211 / 46 35 02

## **Elektro-Lauf's**

BERATUNG · PLANUNG · AUSFÜHRUNG

Walter Lauffs seit 1924 · Inh. Falk Kames  
Weißenburgstraße 39 · 40476 Düsseldorf  
Tel. (02 11) 44 22 01 · Fax (02 11) 4 40 27 87

Elektroinstallation  
Heißwassergeräte  
Nachtstromheizung  
Antennenbau  
Kabelfernsehen  
Haussprechanlagen  
Elektrogeräte  
Reparaturen



## 60 Jahre Derendorfer Jonges - ein Blick zurück

Die Derendorfer Jonges haben im Mai ihren 60. Geburtstag gefeiert, ein Grund, mal zurück zu blicken. Im Juni-Heft hatten wir eine Rückschau auf das Jahr 1986, als die Jonges halb so alt waren. Diesmal geht es noch weiter in die Vergangenheit. Herausgegriffen habe ich den Jahrgang 1966 unserer Derendorfer Hefte. Da waren die Jonges gerade mal 10 Jahre alt.

„Der Derendorfer“ sah etwas einfacher aus als heute. Eine Besonderheit war, dass alle Hefte fortlaufend durchnummeriert waren. So erreichte der 10. Jahrgang die stolze Zahl von insgesamt 424 Seiten, ohne die blassgelben, etwas schmutzig wirkenden Umschlagseiten. Die erste Deckseite zeigte jedesmal oben rechts ein kleines Foto der alten Derendorfer Kirche. Darunter stand die Einladung zur Monatsversammlung - damals nannte man es Monatsversammlung - mit der Tagesordnung. Beginn 20 Uhr im Vereinslokal Theo Becker am Münsterplatz. Das untere Drittel des Deckblattes zierte jeden Monat eine Reklame von SPATEN KAFFEE „Ein Name der Qualität bedeutet“. Wer von den Jüngeren kennt heute noch Spaten Kaffee? Auch die hintere Umschlagseite zeigte alle Monate das gleiche Bild. Dort stand in dicken Lettern „ECHT DÜSSELDORFER ALT“ und darunter sternförmig angeordnet die Namen der acht Hausbrauereien, welche in einer Werbegemeinschaft zusammengeschlossen waren. Davon gibt es heute noch vier.

In der Januar-Versammlung stand das Bloodwooschessen noch nicht auf der Tagesordnung, aber ein wichtiger Punkt: Zahlung der Beiträge – Mitgliedskarte vorlegen! Das Programm bestand aus der Mundart-Lesung „Us em Kratzmängke“ vorgetragen von Karl Fraedrich, der mit Gedichten und Mäuzkes die Jonges belustigte. Danach

brachte Theo Lücker als Uraufführung seine neueste Büttenrede „D'r Moppe Döres“ zu Gehör. In prächtiger Maske verkörperte er ein Düsseldorfer Original, der als Sackträger am Hafen sein verdientes Geld sofort in Schabau umsetzt. Kleine Textprobe: „Ech jlöw, ech bin voll wie en Tonn - komm ech doch jrad erus us de „Canon“. - Do kütt mech so ene von de Zeuge Jehovas entjeje – on säht: „Kehre um, du bist auf dem falschen Wege“. – Ech sag: „Ech bruch nit ömzekehre, do hat'r Pech – ech han noch en Fläsch

# In Balance



**HOYALUX iD**

Die Hightech-Gleitsichtgläser Hoyalux iD garantieren eine stabile Wahrnehmung. Verzeichnungen und Schaukeleffekte sind auf ein Minimum reduziert. Genießen Sie das sichere Gefühl natürlichen Sehens.

**HOYA**

Mit Hoyalux iD bleiben Sie immer in Balance.

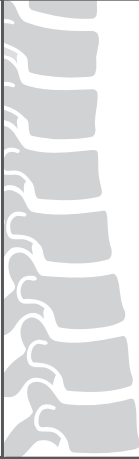
Fragen Sie Ihren Optiker nach Hoyalux iD von Hoya.

## Optik PALM

Münsterstr. 105 - 40476 Düsseldorf  
Tel. 02 11 / 48 29 21

**Jan Selder**

**PHYSIOTHERAPIE**



Massagen  
Krankengymnastik  
Physikalische Therapie

**2X in  
Düsseldorf**

*„Ein starkes Team  
für Ihre Gesundheit!“*

Info: 0211 - 91 37 18 0  
[www.physiotherapie-selder.de](http://www.physiotherapie-selder.de)

Glockenstraße 24  
40476 Düsseldorf-Derendorf

# HUMMER Raumausstattung



**- Ihr Zuhause ist unsere Leidenschaft -**

Roßstraße 33, 40476 Düsseldorf  
Telefon 0211/48 71 82, Fax 0211/514 39 56  
[www.raumausstattung-hummer.de](http://www.raumausstattung-hummer.de)

- Mitglied des Vereins -



**Moltkestraße 96  
40479 Düsseldorf  
Telefon 0211-44 34 66  
0172-2033466  
Telefax 0211-44 67 02  
[www.schreinerei-barisic.de](http://www.schreinerei-barisic.de)**

**Schreinerei  
Ilija Barisic e.K.**

**Peter Barisic  
Tischlermeister**

**BAU UND INNENAUSBAU**

**Möbel nach Maß · Montagen  
Einbauschränke · Fenster · Türen  
Reparaturen · Einbruchschäden  
Restaurierungen**

- Mitglied des Vereins -

Schabau inne Täsch“.

Auf der Monatsversammlung im Februar, Herrrensitzung genannt, trug Theo Lücker diesen Text nochmals vor. Die weiteren Mitwirkenden im Zeichen des Karnevals waren Hans Reichert, Pit und Joe, Willy Böttcher, die Kapelle Keller-Trio und viele andere. Eine Woche später fand die Große Gala Prunksitzung der Derendorfer Jonges im 100-jährigen Dieterich Bierkeller statt. In dem mit 800 Personen voll besetzten Saal feierte man mit Elferrat, Fanfarenkorps, Prinzenpaar, Büttenredner und Sänger bis weit nach Mitternacht. Und zum ersten Mal feierte die KG Till's Freunde im großen Rahmen mit Präsident Hans Bongartz auch im Dieterich Bierkeller. Die Derendorfer Jonges waren dabei.

Horst Franke berichtete über die „Todeskurve“ vor dem Großmarkt, die nun endlich eine Ampelanlage erhält. Die Ulmenstraße macht dort bei der Kreuzung Hugo-Viehoff-Str. einen Bogen, an dem es in der Vergangenheit zahlreiche Unfälle mit Verletzten und einem Toten gab. Nach vielen Eingaben vom Verein und einer Unterschriftensammlung wurden nun endlich die Ampeln, verbunden mit einem Ausbau der Straße und besserer Beleuchtung in Angriff genommen.

Auf der März-Versammlung wurde, da der Referent wegen Krankheit abgesagt hatte, ein Farb-Tonfilm der Landesbildstelle gezeigt: „Der Rhein von Basel bis Emmerich“. Die gelungenen Aufnahmen, teils vom Flugzeug und vom Schiff gefilmt, vermittelten den Jonges eine herrliche Rheinreise. In diesem Monat wurde Willy Buschhausen, der spätere Baas, als neues Mitglied aufgenommen. Erstaunliche Anmerkung: die Versammlungen begannen in der Regel um 20.30 Uhr und waren selten vor 22.30 Uhr beendet. Danach blieben die Jonges noch zu mehreren Bieren in der Wirtschaft sitzen – man nahm sich damals mehr Zeit für gesellige Abende.

Der April stand schon ganz im Zeichen des 10-jährigen Stiftungsfestes. Die Monats-

versammlung entfiel, stattdessen lud der Vorstand am 30.4. zum „Jubiläums-Jonges-Ovend“ in den 100-jährigen Bierkeller. Voll besetzt war der Saal und die Liste der teilnehmenden Ehrengäste füllte eine gesamte Seite im Derendorfer Heft. Mit dem Triumphmarsch aus der Oper Aida wurde der Festakt eröffnet. Die Festrede hielt Dr. Karl Blied. Die Heimatabende der Derendorfer Jonges hätte ein hohes Niveau, sagte er damals, und ließen in ihrer Vielseitigkeit nichts zu wünschen übrig. Es gab ein kostenloses Abendessen, verschiedene Ehrungen und ein Artisten-Programm zum Abschluss. An diesem Abend erhielt jeder Gast als Geschenk das vom Verein herausgegebene Buch „Derendorf einst und jetzt – eine Derendorfer Geschichte“.

Und noch einmal wurde im Dieterich Bierkeller gefeiert. Zum festlichen Abschluss des 10-jährigen Stiftungsfestes trafen sich die Heimatfreunde, diesmal mit Frauen und Angehörigen, am 13. Mai. Das Programm wurde von den Künstlern des Varietés Weindorf gestaltet mit Akrobaten, Jongleuren und Clowns. Bei Musik und Tanz ging es bis in den anbrechenden neuen Tag hinein.

Einen Vortrag über das Niederrheinische Füsilier Regiment Nr. 39 gab es bei der Versammlung im Juni. Der ehemalige Soldat und heutige Polizist Jakob Moll berichtete über die früheren „Knüfkes“ in seiner jetzigen Kaserne Tannenstraße.

Ein Bayernfest zu Pfingsten in Derendorf mit Jodler und Kuhglocken, das war wohl einmalig im Jahr 1966. Der Festzug des Vereins „Bavaria“ begann mit Gottesdienst und Fahnenweihe in der Kirche St. Adolphus. Danach zogen die Trachtler mit Musik und folkloristischem Programm durch die Straßen. Im Gewölbe des 100-jährigen Bierkellers endete der Bayernabend mit Gesang, Holzhacken, Sterntanz und Schuhplattlern. Das kommt selten vor: Im Juli berichtete „Der Derendorfer“ gleich über zwei Hochzeiten von Mitgliedern mit ausführlichem Lebenslauf und Fotos. Es war Carola und Folkert

Büscher, die eine Drogerie auf der Jülicher Straße hatten. Das zweite Ehepaar war Christel und Horst Franke, die sich auf einer Karnevalsveranstaltung der Katholischen Jugend kennengelernt hatten. Was aus Hr. Büscher geworden ist, wissen wir nicht. Unser Gründungsmitglied Horst Franke hat leider das 60. Jubiläum seines Vereins und seine Goldene Hochzeit nicht mehr erlebt. Er verstarb im April dieses Jahres.

Als ein Erlebnis für jeden Heimatfreund bezeichnete der Baas die Vorträge auf der Monatsversammlung im Juli. Die Lesebühne unter der Leitung von Josef Lodenstein trug ergreifend Texte von Düsseldorfern Künstlern vor, u.a. Hans Müller-Schlösser und Herbert Eulenberg. Ein Erlebnis anderer Art hatte auch Theo Lückner. Er wurde nach Paris eingeladen, anlässlich einer Feier zur deutsch-französischen Freundschaft. Dort trug er auf Mundart und in Verkleidung den Schneider Wibbel vor. Verbunden war die Reise mit einem Empfang beim Bürgermeister, Stadt-

besichtigung und Kranzniederlegung am Grab von Heinrich Heine.

Auffallend ist, dass seit 50 Jahren einige Anzeigenkunden dem Derendorfer immer noch treu sind: Gärtnerei Josef Vell, Metz-



Theo Lückner begrüßt als Schneider Wibbel den Pariser Bürgermeister  
Foto: DJ-Archiv



**Janus-Apotheke**

Apotheker Volker Schmitz

Roßstr. 10 40476 Düsseldorf  
Tel. 46 08 43 Fax 46 75 40  
E-mail: info@janus-apotheke.de

## Ihre Hausapotheke

- Blutuntersuchungen
- Blutdruckmessung
- Kompressionsstrümpfe nach Maß
- Reiseimpfberatung
- Heil- und Hilfsmittel
- Verleih von Babywaagen, Milchpumpen u. Inhaliergeräten
- Hauslieferung

gerei Heinz Kieven, Bilderrahmen Heidkamp und natürlich die Sparkasse. Einige Geschäfte mit heute merkwürdig anmutender Werbung gibt es nicht mehr: „Görlina“ (Nordstr.) mit eigener Anfertigung von Büstenhaltern und Korsette, „Stodiek“ (Roßstr.) Antennenumbau für das 2. Programm, „Schackert“, (Nordstr.) sportliche Herren- und Damenhüte. Ford Seidel bewirbt den neuen Taunus 17M bis 20M und das 12M Coupe mit faszinierenden 65 PS. Daran erinnert sich mancher gern: „Anneliese und Siegfried Krehn, 13-faches deutsches Meisterpaar, Vize-Weltmeister 1966 in Latein-Amerikanischen-Tänzen unterrichten Sie persönlich. Neue Kurse beginnen im September.“

Ebenfalls auffallend ist, dass in jedem Heft immer Gedichte auf Mundart abgedruckt

waren, welches sicherlich auf den Einfluss von Theo Lücker zurückgeht.

Auf dem Septemberabend sprach Norbert Voss über Raketentechnik und Weltraumforschung. Feucht fröhlicher ging es bei der Härepartie am 10.9. zu. Neben den vollen Bussen fuhren ein Proviantwagen und eine Kapelle mit. Für 15,- DM gab es reichlich Essen und Trinken und Preise für die Schieß- und Kegelkönige.

Im Oktober fand statt eines Heimatabends das Bürger Weinfest der Derendorfer Jonges im Weindorf (Adersstr.) statt. Mitglieder hatten freien Eintritt und erhielten eine Flasche Sekt. Rund 600 Personen folgten der Einladung. Den ersten Teil gestaltete Theo Lücker als Weingott Bacchus. Die bronzene Ehrenplakette wurde an Otto Müller von der Dieterich Brauerei und an Wolfgang Freiherr von Kellersperg von der Schwabenbräu AG verliehen. Danach gab es Varieté und Tanzmusik.

Die für November vorgesehene Jahres-

hauptversammlung musste abgesagt werden, da die Tagesordnung nicht rechtzeitig bekanntgegeben wurde. Auch solche Pannen hat es mal gegeben. So kamen Theo Lücker und Albert Exner mit reichlich Gedichten und Mäuzkes an dem Abend zu Wort. Auf der harmonisch verlaufenden Jahreshauptversammlung im Dezember gab der Baas einen Rückblick auf die ersten 10 Jahre des Vereins. „Das im Jahr 1956 gelegte Samenkorn hat sich inzwischen zu einem ansehnlichen Bäumchen entwickelt. Die kleine Schar der Gründungsmitglieder ist auf ca. 800 Mitglieder gewachsen, der zweitgrößte Verein in Düsseldorf“. 1966 war: Ewald Conrad, Baas; Conni Robens, Vizebaas; Josef Beckinger, 1. Schatzmeister; Josef Mergenthal, 2. Schatzmeister; Albert Exner, Schriftführer; Hans Bongartz, Schriftleiter und Franz Josef Vopel wurde als 2. Schriftführer in den Vorstand gewählt.

Damals vor 50 Jahren ein interessantes Jahresprogramm, so wie heute. heb

# **Baumanns & Kröll**

**Armaturen und Heizungs-Großhandel  
(Röhren – Flanschen – Fittings Meßgeräte)**

**Spez.:**  
**Einschw.-Rohr-Reduzierungen**  
**Sattelstutzen – Schuhbogen**  
**und Klöpferboden**

**40476 Düsseldorf**  
**Golzheimerstraße 115**  
**Telefon 94 60 50**



## Heute schon entspannt?

Präventionskurse mit Krankenkassenzuschuss

### Autogenes Training

8 Einheiten 125,00 €

Mittwoch, 19:00 - 20:15 Uhr, Kursbeginn 14.09.2016

Dienstag, 19:00 - 20:15 Uhr, Kursbeginn 26.10.2016

### Progressive Muskelrelaxation nach Jacobson

8 Einheiten 125,00 €

Donnerstag, 18:30 - 19:45 Uhr, Kursbeginn 27.10.2016

Weitere Informationen unter:

[www.praxis-dagmar-henkel.de](http://www.praxis-dagmar-henkel.de)

Telefon: 0211—22 960 951

### Goldschmiede-Werkstatt

Wertgutachten für Versicherungen  
und Erbschaften

Neuanfertigung

Umarbeitung

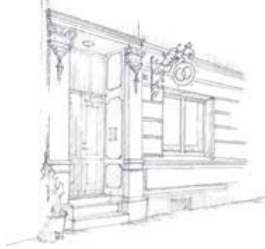
Reparaturen

Trau(m)Ringe

Hochzeitsschmuck

Edelsteine & Perlen

Gold & Silber Ankauf



### Siegfried Hofmeister

Goldschmiedemeister

Diplom-Designer (FH)

Diamantgutachter DGemG

Barbarastraße 12

40476 Düsseldorf-Derendorf

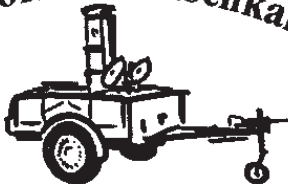
Telefon: 0211 - 44 18 98

Mobil: 0162 - 9 44 14 87

Mail: [goldschmiede-hofmeister@t-online.de](mailto:goldschmiede-hofmeister@t-online.de)

Öffnungszeiten: Di., Do., Fr. 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr und 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
Mi., Sa. 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr - und nach telefonischer Vereinbarung

Düsseldorfer Gulaschkanone



Josef  
**Dauser**

GmbH

40476 Düsseldorf

Ulmenstraße 118

Telefon: 0211/48 61 64

[www.dauser-online.de](http://www.dauser-online.de)

### Suppen und Eintöpfe

Herstellung von Suppenkonserven

Filialen: Messe Düsseldorf, Carlsplatz



## Derendorfer Schützenfest 2016

Auch in diesem Jahr hat der St. Sebastianus Schützenverein Derendorf 1655 e.V. für alle Bürger in seinem Einzugsgebiet (Derendorf, Mörsenbroich, Golzheim, Pempelfort und Düsseldorf) in der Zeit vom 01.07.- 04.07. ein großes Schützen- und Volksfest auf dem vereinseigenen Platz am Vogelsanger Weg organisiert. Dank sagen wir hier den Bürgern und der Derendorfer Geschäftswelt die uns bei der festlichen Schmückung in den einzelnen Stadtteilen unterstützt haben.

Für die Derendorfer Schützen begann das Schützenfest schon am Samstag, den 25.06.2016, mit dem traditionellen bunten Nachmittag und dem Generalappell auf der Festwiese hinter der Sporthalle am Vogelsanger Weg. Bei Dauerregen, teilweise sehr heftig, hatten die Besucher die ein trockenes Plätzchen gefunden hatten, trotzdem ihren Spaß.

Die Organisation und Ausführung liegt in der Hand der Schützen und viele Kameradinnen und Kameraden aus allen Gesellschaften halfen tatkräftig mit. Der Erlös aus dem Verkauf von Getränken, Grillgut und Kuchen kommt der „Derendorfer Bürgerhilfe“ jedes Jahr zu Gute. Diese „Derendorfer Bürgerhilfe“ unterstützt viele Projekte in unseren 5 Stadtteilen. Der Kontakt zu den sozialen und karitativen Einrichtungen, ob dies das Kinderhilfzentrum oder die Kirchengemeinden sind, werden seit sehr vielen Jahren intensiv gepflegt. **Tradition macht Spaß** - komm feier mit, das ist unser Motto seit einigen Jahren.

Begonnen wurde der Nachmittag wieder mit dem Schießen der Hauptleute. In diesem Jahr stellten die St. Hubertusjäger den Sieger, gefolgt von den Ges. 1. Jäger und Marine.

Fortgesetzt wurden die Schießwettbewerbe mit dem Altersvogel, den Preisvögeln I und II und dem Ehrenvogel. Parallel erfolgte die Ermittlung des Pagenkönigs und des Knappenkönigs, welche ihr Können mit der

Armbrust bewiesen.

Die Würde des Alterskönigs errang Axel Pasch von der Ges. St. Paulus. Neuer Pagenkönig wurde Tim Kunkel von der Ges. Andreas Hofer, die Würde des Knappenkönigs errang Tim Trittig vom Derendorfer Tambourcorps.

Um 18 Uhr fand unser Generalappell statt. Unser 1. Chef dankte vor der Begrüßung allen fleißigen Helfern und Spendern, welche zu dem gelungenen Nachmittag beigetragen hatten. Er begrüßte alle Könige des Regiments, die anwesenden Ehrenvorstandsmitglieder, Ehrenmitglieder und Ehrenstabsoffiziere. Anschließend wurden die neuen Könige der Versammlung vorgestellt. Nachdem Heiwi seine Rede beendet hatte, gab unser Oberst Jürgen Pagel den Anwesenden Details zum Ablauf der Festzüge bekannt.

Der „Mösche-Sonntag“ wurde diesmal anders gestaltet als wie wir es in der Vergangenheit gewohnt waren. Punkt 11.00 Uhr begleitete das Derendorfer Tambourcorps die goldene Mösche in den Garten der Hl. Dreifaltigkeits-Gemeinde an der Barbarastrasse. Hier warteten viele Schützen und Gemeindeglieder um die Heilige Messe in einem Feldgottesdienst zu feiern. Diese wurde von unserem Präses Pfarrer Heribert Dölle und dem evang. Pfarrer Reiner Kemberg abgehalten. Begleitet wurde der Gottesdienst von den „Academy Singers Düsseldorf“ welche unter der Leitung von Peter Mende mit Gospelgesängen zur Unterhaltung beitrugen. Nach dem Gottesdienst wurde die Gemeinde von den Schützen noch zu einem kleinen Umtrunk mit belegten Brötchen eingeladen. Dies war eine im gesamten tolle Veranstaltung.

Los ging es dann am Freitag, dem 3.7.2015. Zum 50. Mal eröffneten traditionell ca. 50 Kinder vom Kinderhilfzentrum Eulerstraße zuzüglich Begleiter die Derendorfer Kirmes. Nachdem zu einem kleinen Imbiss und küh-

len Getränken gebeten wurde, konnten sich die Kinder auf den Fahrgeschäften vergnügen. „Danke“ sagten laut die Kinder und auch wir sagen danke denen, die uns bei dieser Veranstaltung unterstützen.

Gegen 17.30 Uhr trat das Regiment am Frankenplatz an, wo es mit einem Platzkonzert und von unserem Regimentskönig begrüßt wurde. Anschließend ging es einem ökumenischen Gottesdienst in der Zionskirche. Hier wurden wir von Pfarrer Rainer Kemberg und Heribert Dölle begrüßt. Der Gottesdienst wurde von der Kapelle Stein begleitet.

Nach dem Gottesdienst marschierte das Regiment zu unserm Kirmesplatz am Vogel-sanger Weg. Hier wurde es mit 10 Böllerschüssen begrüßt. Die Böllerschüsse wurden aus einer kleinen Schiffskanone von Werner Thelen, Mitglied der Artillerie- und Böllerschützen Dormagen, abgefeuert. Da dem Kirmesplatz gegenüber einige Flüchtlinge in einem ehemaligen Bürogebäude untergebracht waren, wurden diese im Vorfeld mit einem Handzettel in 3 Sprachen über das Abfeuern der Schüsse informiert.

Den diesjährigen feierlichen Fassanstich führte diesmal der Präsident der KG „Tills Freunde“ Josef Neef durch. Ab 20.00 Uhr begann dann die Rockparty mit den „The Wounded Ducks“, welche die Anwesenden mit ihrer Musik beglückten.

Schützenfestsamstag traf sich das Regiment zur Serenade und zum Platzkonzert auf dem Münsterplatz. Nach dem die Reiterkameradinnen und Schützen gegen 15.15 Uhr am Kirmesplatz eintrafen, wurde das Schießen vom Generalappell fortgesetzt.

Die erste Ehrung am Abend betraf die Jüngsten in unserem Verein. Die Vorstandsmitglieder Dirk Schurse und Thorsten Hupe ehrten den neuen Pagenkönig Tim Kunkel von der Ges. Andreas Hofer. Er löste Dennis Holzhauser vom Derendorfer Tambourcorps e.V. ab. Als neuer Knappenkönig war diesmal Tim Trittig, ebenfalls vom Tambourcorps,

erfolgreich. Er bekam seine Königskette ca. 2 Stunden später, da der bisherige König Marco Krüger von der Ges. 1. Jäger nicht anwesend war. Jeder erfolgreiche Pfand- und Königsschütze erhielt anschließend einen Orden und eine kleine Tüte mit Naschereien.

Nachdem die Pagen ihren Kirmesrundgang beendet, die aktiven Hauptleute von unserem 1. Chef am Thron nochmals instruiert wurden, kamen wir zur Ehrung des neuen Schülerkönigs. Hier war diesmal der Kamerad Jamil Siebert von der Ges. Hermann Löns erfolgreich. Er löste Dennis Bakowies von der Ges. Andreas Hofer ab.

Unser 2. Chef Reimund Schönenberger proklamierte nun den neuen Jungschützenkönig. Der Kamerad Uwe Zwanzig von der Ges. St. Stephanus konnte in diesem Jahr die Königswürde erringen. Er löste Kai Bontempi von der Ges. 1. Jäger ab.

Nach dem Einzug der Fahnen kamen wir gegen 20.00 Uhr zum Ball der Kompaniekönigspaare. Unser 1. Chef begrüßte alle Kompaniekönigspaare, das Kaiserpaar, das Königspaar der Derendorfer Jonges, das Königspaar des Kleingartenvereins Faselbusch sowie das Königspaar der Gastkompanie Jäger Grafenberg. Jedes Paar erhielt als Regimentsgeschenk einen Gutschein für einen Abend mit Manes Meckenstock im Oktober im Pfarrsaal der Zionskirche.

Ab 21.00 Uhr stand dann die Fußball-europameisterschaft im Mittelpunkt. Auf einer großen Leinwand sahen wir uns das dramatische Achtelfinalspiel Deutschland gegen Italien an, welches Deutschland erst im Elfmeterschießen gewann.

Anschließend wurden die gut gelaunten Besucher von der Band „Schröder Coverkult“ unterhalten.

Schützenfest-Sonntag traten vier Bataillone traditionsgemäß an verschiedenen Plätzen zum Sternmarsch an und trafen sich anschließend am Spichernplatz. Dort schritt der Vorstand mit dem Regiments- und dem

Jungschützenkönig das vereinte Regiment ab. Anschließend ging es in einem großen Festzug zur Parade auf der Barbarastrasse. Hier konnte unser 1. Chef Heinz-Willi Lang im Barbarasaal viele Ehrengäste begrüßen. Sein besonderer Gruß galt Weihbischof Dr. Dominikus Schwaderlapp, unserem Präses Heribert Dölle, dem evang. Pfarrer Rainer Kemberg, unserem Ehrenpräses Heinz Eicker sowie dem Bundestagsabgeordneten Thomas Jarzombek. Des Weiteren begrüßte er viele Vertreter und Vertreterinnen aus der Politik, Verwaltung, Wirtschaft und befreundeter Vereine.

Bei schönem Wetter erfreuten 696 Zugteilnehmer und -teilnehmerinnen, 10 Kutschen und 68 Pferde während der 23-minütigen Parade unsere Gäste und die vielen Bürger. Die Ansage der einzelnen Gruppierungen übernahm wie im Vorjahr der Ratsherr Rainer Kretschmann.

Um 16.20 Uhr ging es dann weiter Richtung Festzelt. Für die Ehrengäste stand wieder ein Bus zur Verfügung. Auf den Thron wurden unsere Gäste mit einem leckeren Erdbeerkuchen und Kaffee beköstigt. Nach der erfolgten Begrüßung durch unseren 1. Chef ging es mit dem Königsschuss weiter. Den Ehrenschiess hatte unser Regimentskönig Siggi Abels. Dieser Schuss und weitere 27 Schüsse waren nötig, bis der neue Regimentskönig ermittelt war. Willfried Kullmann von der Ges. St. Stephanus war der Glückliche. Ihm zur Seite steht seine Ehefrau Dagmar.

Nach einem Umzug über den Kirmesplatz kamen wir im Festzelt zur Ehrung der Jubilare. Für ihre 50jährige Mitgliedschaft wurden von unserem 2. Chef geehrt:

Eberhard Götzke - Ges. Germania  
Paul Rohden - Ges. St. Stephanus  
Günter Cramer - Ges. St. Paulus  
Rolf Cramer - Ges. St. Paulus

Für seine 60-jährige Mitgliedschaft wurde von unserem 1. Chef geehrt:

Günter Geck - Ges. St. Hubertusjäger

Sie erhielten die Jubelnadel des „Bundes der

Historischen Deutschen Schützenbruderschaften e.V.“ und eine Urkunde.

Anschließend erfolgte die Proklamation des neuen Rgts. Königspaares. Die Kette wurde gewechselt und der alte König Siegfried Abels erhielt bis Montag eine Übergangskette. Gleichzeitig wurde auch die Regimentsstandarte und die Jungschützenfahne an die Ges. St. Stephanus übergeben.

Traditionsgemäß gratulierten den neuen Königspaares die dem Derendorfer Schützenverein freundschaftlich verbundenen Vereine. Dies waren in diesem Jahr: die Hauptmannsgemeinschaft, die Derendorfer Jonges, die Mörsenbroicher Frösch, der Bürgerverein Mörsenbroich, die Karnevalsgesellschaft Tills Freunde und der KGV „Zum Faselbusch“.

Den Abend beendete die Partyband „Roland Brüggen“, welche uns bereits seit 19.00 Uhr bestens unterhielt.

Der letzte Tag des diesjährigen Schützenfestes begann mit dem Empfang der Ehrengäste und dem anschließenden Ausschießen des Gästevogels auf dem vereins-eigenen Hochstand. Neben dem Ratsherr Olaf Lehne konnte unser Geschäftsführer Arno Kretschmann leider nicht sehr viele Gäste begrüßen.

Neuer Gästekönig wurde von der Bezirksverwaltungsstelle 6 Ralf Hagelücken, den Rumpf schoss von der KG „Tills Freunde“ der Präsident Josef Neef, den rechten Flügel der Chef des Schützenverein Flingern Wilfried Kaussen, den linken Flügel schoss Gerd Schlüter von den Mundartfreunden, den Kopf schoss Jörg Fischer von der Sparkasse Tabellensechster und den Schwanz konnte Bernhard Lück von der KG „Spiesratze“ schießen.

Im Festzelt kamen wir nun wieder zu einigen Ehrungen. Unser Oberst Jürgen Pagel, unser 2. Chef Reimund Schönenberger und unser 1. Chef Heiwi Lang ehrten folgende Pfandschützen:

Schüler/Jungschützenvogel: Dennis Bako-

wies, Tim Frigger, Marco Schulte, Annika Spiecker und Sven Cramer.

Königsvogel: Uschi Wilhelm, Manfred Kroll, Mike Mögelin, Thomas Kainz und Bernd Krüger.

Ehrenvogel: Klaus Lutz (Platte), Wolfgang Schumacher, Siegfried Abels, Dieter Keimes, Joachim Mölder und Tim Frigger.

Beim Sternkönig gab es wieder einen altbekannten Wechsel. Neuer Sternkönig war Christian Gotsch Ges. 1. Jäger, er löste Rolf Cramer Ges. St. Paulus ab.

Heiwi nahm nun die Ehrung des Alterskönig vor. Hier war diesmal Axel Pasch von der Ges. St. Paulus erfolgreich. Er löste Georg Fühles von der Ges. St. Stephanus ab und erhielt aus den Händen unseres 1. Chefs einen gut gefüllten Präsentkorb. Pfandschützen waren beim Altersvogel: Willi Thelen, Kurt Petrik, Erwin Weil, Peter Schick und Hubert Pitsch.

Vor der Begrüßung unseres 1. Chefs Heinz-Willi Lang marschierte der Vorstand mit dem neuen und alten Königspaar in die Halle ein. Begrüßen konnten wir an diesem Abend im Besonderen: Präses Herbert Dölle und Pfarrer Rainer Kemberg mit seinem Sohn Tobias. Nun ehrte der Ratsherr Philipp Tacer folgende Kameraden mit dem Stadtorden der Landeshauptstadt Düsseldorf:

Reimund Schönenberger - Ges. Andreas Hofer

Peter Borrenkott - Ges. Hermann Löns

Im Anschluss folgte die Krönung des Jungschützenkönigs. Neuer stolzer König ist Uwe Zwanzig von der Ges. St. Stephanus. Er löste Kai Bontempi von der Ges. 1. Jäger ab. Das Diadem für die Jungschützenkönigin wird vorerst im Tresor eingelagert da aktuell keine Königin zur Verfügung stand.

Nach erfolgter Verlosung des Gewinnspiels krönte unser 1. Chef Heiwi Lang das neue Regimentskönigspaar Dagmar und Willfried Kullmann. Er dankte dem scheidenden Königspaar Sabine und Siegfried Abels für ein tolles Königsjahr. Diese hatten bei den Besuchen der div. Krönungsbälle auf Blumen-

grüße verzichtet. So konnten sie 250 Euro an die Jungschützenkasse spenden. Diese bedankten sich mit einem kleinen Blumengruß.

Nachdem der Ehrentanz stattgefunden hatte, schwenkte Daniel Becker Ges. St. Stephanus zu Ehren der neuen Königspaar die Fahne.

Der offizielle Teil des Schützenfestes wurde mit dem großen Zapfenstreich beendet, den das Derendorfer Tambourcorps und die Kapelle Stein im Zelt in bewährter Art darbot. Nur ein bellender Hund unterbrach kurzzeitig die absolute Stille.

Im Anschluss wurden wir vom Showauftritt der „Swinging Funfares“ unterhalten bevor es zum musiksynchronen Feuerwerkspektakel hinter das Festzelt ging.

Nachdem die Jungschützengemeinschaft und die Ges. 1. Reserve ihr jeweiliges Königspaar von dem Thron holten, endete das Schützenfest in bewährter Art mit Disco-musik von DJ Rene spät in der Nacht. Arno Kretschmann, 1. Geschäftsführer

**Kurt –  
und keiner  
knurrt**

**radio  
reith**

**KURT REITH**

**Meisterbetrieb**

**TV • Video • HiFi • Münsterstr. 123  
40476 D' dorf, Tel.: 0211/44 56 67**

**Kurt spurt!**



**PFLEGEUNION**  
*Ambulant sicher versorgt*

## Ihr sympathisches Pflegeteam im Düsseldorfer Norden!

- ✦ Grund-, Behandlungs-, Verhinderungspflege
- ✦ Wund- und Palliativpflege
- ✦ Hauswirtschaft, Betreuung
- ✦ Pflegegutachten nach § 37.3 SGB XI

Moltkestraße 40, 40477 Düsseldorf  
0211-6002119

[www.pflegeunion.de](http://www.pflegeunion.de)



MDK-Prüfungsnote 2015 →  
„sehr gut“\*

\*[www.pflegelotse.de](http://www.pflegelotse.de)

## Kurz berichtet

### **Fußgängerbrücke Park Buscher Mühle**

An der Fußgängerbrücke im Park Buscher Mühle in Düsseltal muss der Brückenüberbau erneuert werden. Dazu wird der Geh- und Radweg bis einschließlich Freitag, 23. September, gesperrt werden. Fußgänger und Fahrradfahrer werden umgeleitet. Die Kosten für die Instandsetzung belaufen sich auf etwa 55.000 Euro. *(pdl Düsseldorf)*

### **Donnerstag, 8. September 2016, 20.00 Uhr**

Suppenlesung im Caffè \*blutrot\* in Düsseldorf in der Tannenstraße - Eintritt 12 Euro inklusive Suppe in der Pause, Einlass ab 19.00 Uhr

### **Freitag, 16. September 2016, 18.00 Uhr**

Lesung in der Mayerschen Buchhandlung auf der Kö 18 in Düsseldorf im Rahmen der Regionalbuchtage des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels „Heimat erlesen“

### **Donnerstag, 22. September 2016, 19.00 Uhr**

Lesung in der Zentralbibliothek Düsseldorf am Bertha-von-Suttner-Platz gemeinsam mit der Buchhandlung Presse und Buch Grauert Hauptbahnhof Düsseldorf im Rahmen der Regionalbuchtage des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels "Heimat erlesen", Eintritt 5 Euro, Einlass ab 18:30 Uhr. Ich würde mich freuen, wenn Sie einmal vorbeischauen.

Susann Brennero

# 45. BUDENFEST

IM  
STÄDTISCHEN  
KINDERHILFEZENTRUM  
EULERSTRASSE  
DUSSELDORF



SAMSTAG  
17. SEPTEMBER  
AB 14.00 UHR



Schirmherr:  
Oberbürgermeister  
Thomas Geisel



## Freundeskreis des Kinderhilfezentrums

# 45. Budenfest start 14.00 Uhr

Das Fest eröffnet als Schirmherr der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Düsseldorf mit der Buntu Band. Kinder und Jugendliche - Rock-Pop-Dancing aus Düsseldorf auf der Showbühne - Die CLOWNSCHOOLS FOR LIFE e.V. unter der Leitung von Nemo - die Pantomime werden Sie begeistern. Danach erwartet Sie ein buntes und fröhliches Programm auf der Bühne, im Klostergarten, auf dem ANNA-Spielplatz und an der Düssel.

### Die Attraktionen auf dem Gelände ...

### Ritterlager an der Düssel - „Ordo Equester 1288“

Erleben Sie regionale Geschichte



mittelalterliche Darstellungen aus der Zeit der Stadtgründung von Düsseldorf aus vielfachen Wunsch zu Gast bei uns.



Die Kletterwand erwartet kleine und große Kinder! 15 Meter über der Erde bietet sich ein toller Überblick! Die kleineren Besucher fühlen sich wohl auf dem ANNA! - Hüpfburg auf dem ANNA Spielplatz Spielangebot für die kleinen Besucherinnen und Besucher

### Riesen-Tombola mit 2000 Preisen!

Spielbuden in Hülle und Fülle - Garten-Café des Lion Clubs Jan Wellem und Café „L'Abbaye“ im Ausbildungsrestaurant der JBH Grillstände Waffelbude - Feinste Crêpes vom Interconti - Popcorn und Zuckerwatte... frisch zubereitet - Der Eiswagen der Gelateria „tina“ erwartet Sie - Kinderschminken - Polizei und Ordnungsamt mit Infos und Motorrad - Kindereisenbahn und die große Kinderrutsche für die Kleinen von Merz & Pilini - Töpfern im Garten mit dem Hetjens-Museum Japanische Spezialitäten und Überraschungen - Der Kasperkoffer ist wieder da! „Der Riese und die Zwerge“ in der Turnhalle... - Neandertal Museum mit einem Infostand

### Wechselnde Programmpunkte

### auf der Aktionsbühne ... jung...laut...fröhlich

Musik und Aktion auf der Bühne TANZSCHULE DRESEN DCD - CLUB Japanischer Tanz - Kampfkunst live aus dem Kinderhilfezentrum Zauberkünstler „TobiASS“ wird begeistern - auf der Bühne und im Klostergarten - Klavier klassisch mit der Klavierschule Subito - Rock Classic live der feinen Art Piet & Friends... Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Nähere Informationen unter [www.stiftung-kinderhilfezentrum.de](http://www.stiftung-kinderhilfezentrum.de)



Wir freuen uns auf Ihren Besuch - Nutzen Sie Bus und Bahn - Parkplätze sind nicht vorhanden



# Sparen Sie an Werbung... ...aber richtig!

**der  
derendorfer**

heimatzeitschrift  
der derendorfer junges 1956 e.v.  
derendorf golzheim pempelfort

**Ihr Inserat wird:**

**3.000 mal gedruckt**  
**3.000 mal verteilt**  
**3.000 mal gesehen**

**macht 27, Euro \***  
zzgl. 19% MwSt.

**Weitere Informationen erhalten Sie unter:**

**0211-9448383**

© - 2016 Alles! Satz-Druck-Werbung

\* Eine Anzeige einfarbig, schwarz, 40 mm (hoch) x 125 mm (breit). Weitere Rabatte können Sie auch noch bei mehrmaligen Abschlüssen erhalten. Eine belichtungsfähige und kontrollierte PDF-Datei wird von Ihnen gestellt. Auf Wunsch erstellen wir auch gerne eine Anzeige nach Ihren Angaben.

## Wir Bürger wollen geschützt werden!

Wieso werden die Bilker Bürger besser behandelt als die Pempelforter? Wir fordern Gitter an der nördlichen Düssel. An der südlichen Düssel, an der Brücke über die Karolingerstraße, sind zusätzlich unschöne Gitter angebracht worden. Den Aufschrei konnte man in der Lokalpresse lesen. Aber was soll das Geheule? Das ist nur zu unserer Sicherheit, sagt das Rechtsamt, man könnte durch die Gitter durchfallen. Zwar ist in den letzten 100 Jahren noch nie einer hindurch gefallen, aber es könnte ja sein. Wir Menschen müssen geschützt werden und darum muss alles geregelt werden. So besagt es eine EURO-Norm-ISO Dingeskirchen 4711. Jedoch bitte, die gilt auch für uns an der nördlichen Düssel, wir haben auch ein Recht auf Sicherheit.

Bitte stellen Sie sich einmal die höchst gefährliche Stelle Prinz-Georg-Straße vor. Wenn einer auf dem Mittelstreifen von der Rochus Kirche kommend vor das Geländer der Düssel läuft. Er könnte ins Wasser fallen. Zwar ist in den letzten 100 Jahren noch nie einer hindurch gefallen, aber es könnte ja sein. Die Gefahrenlage ist heute eine ungleich andere. Früher gab es den „Hans guck in die Luft“. (Die Älteren erinnern sich an das Buch vom Struwwelpeter) Diese Spezies Mensch ist ausgestorben. Der heutige „Hans guck aufs Display“ lebt weitaus gefährlicher. Er wird es gar nicht bemerken, dass der Fußweg endet und die Düssel beginnt. Und wenn dann noch ein Pokémon in der Düssel schwimmt! Nicht auszudenken! Der Voll-Nerd wird unweigerlich hinterherjagen und ins Wasser fallen. Die Folge: Er wird seine Juristen-App wischen und die Stadt verklagen. Da helfen nur Gitter, Gitter, Gitter.

Und weiter entlang der Prinz-Georg-Straße nach Norden - noch viel gefährlicher - da fahren sogar Fahrräder entlang. Überall wo Zweiräder am Wasser vorbeiradeln, muss das Geländer auf min. 1,20 m erhöht

werden. Liebe Stadtverwaltung, wissen Sie eigentlich in welcher Gefahr wir Pempelforter die ganzen Jahre haben leben müssen. Wir fordern: Das Gitter an der Prinz-Georg-Straße muss dringend gegen Durchfallen gesichert und auf 1,20 m erhöht werden. Aussehen? Egal – man muss die Menschen beschützen!

Früher haben wir als Kinder ahnungslos in



Hier ist dringende Abhilfe gefordert. Die große Gefahrenstelle entlang der Prinz-Georg-Straße.

der Düssel gespielt, keiner hat uns gesagt, in welcher Lebensgefahr wir uns befanden. Wir haben Schnecken, Mäuse, Stachelditzkes und manchmal auch eine Ratte gefangen. Wenn ich mit nasser Hose und verschlammten Schuhen nach Hause kam, gab's von der Mutter was hinter die Ohren. Da hat keiner den Rechtsanwalt gerufen und die Stadt verklagt. Nur gut, dass wir heute so weitsichtige Mitarbeiter im Rechtsamt haben. Heute wird alles, was man regeln könnte, auch mit Vorschriften geregelt, recht so. Ich mag mir gar nicht ausmalen, was passiert, wenn doch noch ein radfahrender „Hans guck aufs Display“ über das 1,20 m hohe Geländer fällt. Die Konsequenz kann nur heißen: Die Düssel muss komplett abgedeckt werden. Im ersten Schritt mit einem Sicherheitsnetz, aber mittelfristig sollten es Betonplatten sein. Man weiß ja nie. Aber natürlich ist das mit der Abdeckung

der Düssel zu kurz gedacht. Die Stadt sollte dringend die weiteren Gefahrenstellen bedenken. Auch die Golzheimer verlangen ihre Sicherheit. Ist es der Stadt bewusst, dass es entlang des Rheins zwischen Oberkasseler- und Theodor-Heuss-Brücke gar kein Gelände gibt. Unvorstellbar - ja wirklich- KEINE Absturzsicherung! Ist das nach EURO-Norm zulässig? Und hier ist schon mal ein dösiger Autofahrer, der die Handbremse nicht angezogen hatte, ins Wasser gefallen. Selber Schuld, könnte man meinen, nein bei weitem nicht. Die Stadt hat eine kleine Betonaufkantung angebracht, um SMS-schreibende Autofahrer zu schützen. Viel zu niedrig und bei weitem nicht gerichtsfest. Auf dem unteren Rheinwerft kutschieren Fahrräder und sogar LKW's als Zulieferer zu den Restaurantschiffen. Wir Golzheimer fordern eine Betonleitplanke Modell Mittelstreifen Autobahn für die Lastwagen und einen Geländeraufsatz bis 1,20 m Höhe für die Radler. Dass ein komplettes Abdecken des Rheins mit Betonplatten aus technischen und finanziellen Gründen nicht möglich ist, akzeptieren die Golzheimer Bürger.

Und dann die obere Kaimauer. Sicherlich gibt es eine Vorschrift, die besagt, dass keiner auf einer Mauer sitzen darf, die höher als 1 m ist. Die Verwaltung möge uns Golzheimer vor der Gefahr bewahren und eine Stahlkonstruktion mit Nato-Draht darauf montieren. Zwar ist in den letzten 100 Jahren noch nie einer hinuntergefallen, aber es könnte ja sein. Denkmalschutz war gestern, heute zählt Sicherheit.

Aber halt, jetzt haben wir immer nur an das Herunterfallen gedacht. Was ist, wenn die Gefahr von oben kommt? Die Derendorfer Bürger gehen ständig auf dem Bürgersteig an hohen Häusern vorbei. Hat die Stadtverwaltung bedacht, welche Gefahren da lauern? Es könnte etwas herunterfallen, ein Kaktus-Blumentopf, ein Putzlappen oder Kinderspielzeug. Die Derendorfer verlangen davor geschützt zu werden. Es sollten ernsthafte Planungen gemacht werden, die Häu-

ser mit einer Plane oder einem Netz einzuhausen oder die Bürgersteige zu überdachen. Das sieht nicht schön aus? Ach was, die Gefahr von oben darf nicht unterschätzt werden. Nur müssen die Stützpfeiler der Überdachung große Abstände haben, damit der „Hans guck aufs Display“ nicht alle 5 m vor einen Pfosten rennt.

Wir Pempelforter, Golzheimer und Derendorfer verlangen eine verantwortungsvolle Stadtverwaltung, die uns vor den Unbilden des Alltags mit einem Rundum-Sorglos-Sicherheitspaket beschützt. Der unmündige Mensch muss vor der Welt bewahrt werden. heb

**r+h**  
brillenglas.de

**90%**  
BIS ZU WENIGER BLENDUNG

**DER ABEND KOMMT. DIE BRILLE BLEIBT.**  
EyeDrive® – die neue Sehklasse

Erleben Sie bei uns die neue Sehklasse!

\* Der Reflexionsgrad Nacht liegt bis zu 90% unter dem Reflexionsgrad unentspiegelter Brillengläser aus Kunststoff 1.6.

- Augenglasbestimmung
- Contactlinsen-Institut
- Spezialist für vergrößernde Sehhilfen
- Hausbesuche

**Optik König**

Münsterstrasse 122  
40476 Düsseldorf

Tel.: 0211-444682 Fax: 0211-6021972  
e-mail: optiker-koenig@t-online.de

# Von der BOOT nach Kaiserswerth

von Jan Michaelis, Verband deutscher Schriftstellerinnen und Schriftsteller

Als Journalist musste ich über das Großerignis „Boot“ berichten. In Düsseldorf ist das ein Synonym für Prachtschiffe, Wassersportvergnügen und Luxus. Ich schlenderte durch eine Halle, ging dann hinaus, um frische Luft zu schnappen. Da sah ich ein prächtiges Segelschiff.

Es war der Nachbau des Schiffes des Erzbischofs Anno aus Köln. Mit diesem Schiff wurde der zwölfjährige König Heinrich IV entführt. Das war im Jahr 1062 in Kaiserswerth, einem Stadtteil von Düsseldorf, der damals schon Geschichte schrieb. An Bord waren Menschen in historischen Kostümen. Da hatte ich meine Story.

Mir wurde freundlich gewunken. Ich folgte der Einladung. Doch als ich an Bord war, legte das Schiff ab und fuhr Richtung Kaiserswerth. Unter Deck schlüpfte ich ebenfalls in ein Kostüm. Ich trug jetzt ein mittelalterliches Wams und hatte darunter lange Unterhosen an, die in ein Unterhemd übergingen. Gegen diese lächerliche Verkleidung protestierte ich beim Kapitän. Er ließ mich über Bord werfen. Der Rhein war kalt, und ich bin ein schlechter Schwimmer.

Eine starke Hand packte mich und zog mich ans Ufer. Ich erkannte meinen Retter, es musste Engelbert von Braunschweig sein. Also bedankte ich mich bei ihm: „Vielen Dank, Graf Engelbert!“ Dann war mir schlagartig die Situation klar. Mir war eine Zeitreise gelungen.

Mein Retter lachte: „Wahrlich, der Beruf des Dichters ist sehr begehrt, Ihr dichtet mir gleich einen Titel und einen Namen an.“ Ich protestierte: „Aber ich bin König Heinrich IV!“ Mein Retter schaute mich entsetzt an: „Unser König ist Heinrich III. Ihr solltet solche Späße nicht treiben!“

Ich war also nicht da angekommen, wo ich gedacht hatte, sondern früher, ungefähr im

Jahr 1039. Dann sagte der Mann: „Ich bin Gernot der Fischer, und wie ist Euer Name und Beruf?“

Als Journalist könnte ich mich „Sänger“ nennen. Als Hartmut der Sänger stellte ich mich vor, und Gernot freute sich: „Nun, ein Sänger ist ein seltener und gern gesehener Gast, jetzt lasst uns in die Pfalz gehen und Euer Gewand trocknen!“ Gernot stellte mich in der Küche der Pfalz vor. Dort wollte ich die nassen Sachen ausziehen. Gernot schickte die Köchinnen und Mägde hinaus und ließ mich allein. Nackt kauerte ich am Feuer, solange meine Kleider trockneten. Eine Magd mit braunen Zöpfen kam herein und ließ einen Stoß Feuerholz fallen. Sie versuchte aus der Küche zu fliehen. Doch in der Tür stieß sie mit einem Burschen zusammen, der ein halbes Schwein auf dem Rücken trug. Er sah mich grimmig an. Sie sagte: „Denk nicht schlecht von mir!“ „Wie kannst du mir das antun, Heidrun!“, sagte der Metzgergehilfe. Sie lief mit Tränen in den Augen weg.

Ich stand da, nackt, und der Metzger kam auf mich zu, knallte die Schweinehälfte auf den Zerlegetisch, zückte das Messer und stieß es daneben ins Holz. Dann spuckte er vor mir aus. Der Metzgergehilfe schien von schwer unterdrückter Eifersucht gepackt. Schnell zog ich mich an, um ins Freie zu gehen. Ich trat an einen Trog mit Wasser. Der Wasserspiegel war der einzige Spiegel. Mein Gesicht war tatsächlich noch mit dem angetrockneten Schlamm des Rheins verunziert. Ich steckte den Kopf in den Trog und rieb mir den Dreck aus Gesicht und Haaren.

Plötzlich packte mich eine Hand im Nacken, drückte mich in den Trog. Ich schluckte Wasser. Ich drohte zu ertrinken. Doch im Todeskampf kriegt man noch einmal über-



menschliche Kräfte. Ich machte mich los. Der Metzgergeselle war mir körperlich überlegen. Er packte mich, warf mich über die Schulter wie eine Schweinehälfte. Mit kräftigen Schritten trug er mich zum Rhein, dabei lief mir das Wasser aus der Nase. Der Bursche zog mich am Kragen hinter sich her bis zum Bauch ins Wasser des Flusses und drückte mich noch einmal unter Wasser. Ich wehrte mich nicht. Mir wurde schwarz vor Augen.

Dann hustete ich das Wasser aus. Über mich beugte sich ein Notarzt. Ich lag am Steg bei der Messe Düsseldorf. Ich hatte zurückgefunden in meine Zeit. Der Notarzt sagte mir, ich sei bewusstlos im Rhein getrieben, ob ich von einer Brücke gesprun-

gen sei. Ich verneinte und sagte, ich sei mit einem Schiff Richtung Kaiserswerth unterwegs gewesen und über Bord gegangen. Er wunderte sich: „Da sind sie gegen die Strömung getrieben worden.“ Dem Notarzt sagte ich allerdings nichts von meiner Zeitreise. Und auch sonst habe ich bis heute niemandem davon berichtet.

*Jan Michaelis hat im Ersten Kabarettkurs am Düsseldorfer Kommödchen Sketche schreiben gelernt bei Kursleiter Martin Maier-Bode. Neuerscheinung: „Best of Derendorfer“ 30 Erzählungen, Münster 2016. Sonderpunkt Verlag, 106 Seiten, 9,90 Euro ISBN: 978-3-95407-065-7. Im Buchhandel.*

## Tipps und Termine

**St. Adolfus Kirche, Kaiserswerther Straße 60**

**Samstag 12. September / 19. September / 26. September**

**jeweils 11.30 bis 12.00 Uhr „ZWISCHENTÖNE“ - Musik zur Marktzeit -**

### **Selbstbestimmt älter werden**

Technischer Fortschritt und Digitalisierung prägen zunehmend unseren Lebensalltag. Gemeinsam mit der Hochschule Düsseldorf bietet die Arbeitsgruppe Demenz im Stadtbezirk 1 an, neue technische Unterstützungssysteme kennen zu lernen und auszuprobieren. Die Stadtbezirkskonferenz hat es sich zur Aufgabe gemacht, das Schwerpunkt-Thema Demenz gesamtgesellschaftlich weiterzuentwickeln. Es gibt einen Kurzfilm und auch eine Kaffeepause mit Imbiss. Musikalisch begleitet wird der Aktionstag von Dirk Ströter (Klavier) und Joachim Ette (Klarinette).

**Donnerstag, 15. September, 14.00 bis 16.30 Uhr**

**Veranstaltungsort: Ev. Kreuzkirche, Collenbachstraße**

Kontakt: Inge Gößling, Maike Keske, Rainer Kemberg im Zentrum Plus Derendorf



## Kurz berichtet

**Am Sonntag, 11. September 2016 (12.00–18.00 Uhr)** beteiligt sich der Erinnerungsort Alter Schlachthof erstmals seit seiner Eröffnung am bundesweiten Tag des offenen Denkmals. Dieses Jahr lautet das Motto „**Gemeinsam Denkmale erhalten**“ – genau hieran haben wir an der Hochschule Düsseldorf in den letzten Jahren mit Unterstützung zahlreicher Sponsoren erfolgreich gearbeitet! Gemeinsam mit den KollegInnen der Hochschulbibliothek möchten wir an diesem Tag den Erinnerungsort und die Bibliothek der Hochschule präsentieren, die in der erhaltenen Großviehmarkthalle des früheren Düsseldorfer Schlachthofs untergebracht sind. Auch der ältere Teil der Halle (Baujahr: 1899), in dem sich heute die Campus-IT befindet, kann besichtigt werden.

Im Gebäude 4 kann von 12.00 bis 16.30 Uhr eine virtuelle Installation des alten Schlachthofgeländes bestaunt und ausprobiert werden. Sie wurde von Prof. Ing. Jens Herder, Lena Drubel und Felix Paul (FB Medien) für den Erinnerungsort entwickelt.

Wir freuen uns besonders, um 17.00 Uhr Margot Goldberg (geb. Cohen) begrüßen zu dürfen. Ihrer Familie gehörte früher das renommierte Fachgeschäft für Metzgereibedarf „I. & I. Cohen“ in der Rather Straße 56/58, genau gegenüber vom Schlachthof. 1939 gelang es ihr und ihrem Bruder, per Kindertransport aus Deutschland zu entkommen. Ihre Eltern dagegen wurden im Oktober 1941 in das Ghetto Lodz deportiert und ermordet. Margot Goldberg, die mit ihrer Tochter aus den USA anreist, spricht zum ersten Mal an diesem historischen Ort über ihre Erinnerungen.

**Wir laden Sie ein, uns an diesem Tag zu besuchen – hier noch einmal das Programm im Überblick:**

**Gebäude 1** (Bibliothek – Campus-IT – Erinnerungsort)

12.00 – 18.00 Uhr: individuelle Besichtigung des Erinnerungsortes

12.00 – 16.00Uhr (stündlich): Führungen durch den Erinnerungsort/Präsentation des Digitalen Archivs (Dauer: ½ Stunde)

12.30 – 16.30 Uhr (stündlich): Führung durch die HSD-Bibliothek sowie durch die Campus IT

**Gebäude 4** Fotoausstellung: Historische Bilder vom Düsseldorfer Schlachthof

12.00 – 16.30 Uhr: Erinnerungsort Alter Schlachthof – eine virtuelle, immersive Installation Prof. Ing. Jens Herder, Lena Drubel, Felix Paul (HSD/Fachbereich Medien)

17.00 – 18.00 Uhr: „Meine Eltern sind beinahe herausgekommen“ – Zeitzeugengespräch mit Margot Goldberg. In Kooperation mit der Mahn- und Gedenkstätte Düsseldorf, Respekt und Mut (Düsseldorf) und der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit (Düsseldorf)

ÖPNV-Haltestellen: Derendorf (S), Rather Straße/HSD

PKW: Tiefgarage der HSD (Zugang über Toulouser Allee)

Mit freundlichen Grüßen

Joachim Schröder

[www.erinnerungsort-duesseldorf.de](http://www.erinnerungsort-duesseldorf.de)

---

## Notdienst der Apotheken in Ihrer Nähe an den Wochenenden, Feiertagen und Mittwochnachmittag

---

- |   |   |
|---|---|
| <b>7.09. DocApotheke am Worringer Platz</b><br>Worringer Straße 83    Tel. 35 17 77 | <b>24.09. Neue Apotheke i.d. Kö-Galerie</b><br>Königsallee 60c    Tel. 86 39 99 33                    |
| <b>Lueg Apotheke</b><br>Luegallee 8    Tel. 55 10 94                                | <b>25.09. Pempelfort Apotheke</b><br>Bagelstraße 96    Tel. 48 15 12                                  |
| <b>10.09. Albert-Schweitzer-Apotheke</b><br>Uhlandstraße 9    Tel. 1 79 90 00       | <b>Spektrum Apotheke</b><br>Kölner Straße 226g    Tel. 7 30 27 27                                     |
| <b>Löwen Apotheke</b><br>Unterrather Straße 171    Tel. 98 48 34 77                 | <b>28.09. Viva Apotheke</b><br>Am Wehrhahn 41    Tel. 55 04 26 80                                     |
| <b>11.09. Lukas Apotheke</b><br>Brehmstraße 19    Tel. 62 72 51                     | <b>Schwanen Apotheke</b><br>Kölner Straße 258    Tel. 78 20 00  |
| <b>Paracelsus Apotheke</b><br>Konrad-Adenauer-Platz 12    Tel. 36 48 30             | <b>1.10. Rethel Apotheke</b><br>Rethelstraße 129    Tel. 67 32 35                                     |
| <b>14.09. Apotheke zum Dreieck</b><br>Nordstraße 108    Tel. 44 44 05               | <b>Wappen Apotheke</b><br>Graf-Adolf-Straße 18    Tel. 32 59 00                                       |
| <b>Spektrum Apotheke</b><br>Kölner Straße 226g    Tel. 7 30 27 27                   | <b>2.10. Vital Apotheke</b><br>Herderstraße 71b    Tel. 6 99 96 99                                    |
| <b>17.09. Markus Apotheke</b><br>Münsterstraße 114    Tel. 48 10 18                 | <b>Lueg Apotheke</b><br>Luegallee 8    Tel. 55 10 94  |
| <b>Malkasten Apotheke Müller</b><br>Jacobistraße 7    Tel. 50 08 61 50              | <b>3.10. (Tag der Deutschen Einheit)</b><br><b>Allee Apotheke</b><br>Rethelstraße 1A    Tel. 67 39 41 |
| <b>18.09. Herzogen Apotheke</b><br>Roßstraße 69    Tel. 86 28 17 30                 | <b>Benediktus Apotheke</b><br>Niederkasseler Kirchweg 8    Tel. 55 23 93                              |
| <b>Marien Apotheke</b><br>Oststraße 115    Tel. 32 77 95                            | <b>5.10. Lukas Apotheke</b><br>Brehmstraße 19    Tel. 62 72 51  |
| <b>21.09. Nord Apotheke</b><br>Nordstraße 96    Tel. 44 58 06                       | <b>Immermann Apotheke</b><br>Immermannstraße 10    Tel. 35 96 81                                      |
| <b>Saturn Apotheke</b><br>Birkenstraße 66    Tel. 91 46 40                          | <b>8.10. Atrium Apotheke</b><br>Lindemannstraße 83    Tel. 17 17 22 42                                |
| <b>24.09. Zoo Apotheke</b><br>Rethelstraße 152    Tel. 1 70 99 99                   | <b>Rather Kreuzweg Apotheke</b><br>Westfalenstraße 14    Tel. 65 26 25                                |


Während der gesetzlichen Ladenschlusszeiten an Werktagen von 20.00 bis 6.00 Uhr – Sonn- und Feiertage ganztägig wird ein Notdienstzuschlag von 2,50 Euro erhoben. Täglicher Apothekendienst sowie Arzneimittelvorbestellung in ihrer Apotheke rund um die Uhr. Noch mehr Service ihrer Apotheke im Internet: [www.apotheker-nordrhein.de](http://www.apotheker-nordrhein.de)

**Zentrale Notfallpraxis für ambulante Versorgung:**  
Kronenstraße 15, am Evangelischen Krankenhaus · 40217 Düsseldorf · Tel.: 116 117

# Wenn es mal etwas bunter sein darf!



Offsetdruck · Digitaldruck · Kopien · Digitalposter · Banner  
Briefbogen · Visitenkarten · Prospekte · Flyer · Satzarbeiten  
Hardcover · Bindungen · Folienschnitte · Fotos im Großformat

**Natürlich drucken wir für Sie auch Drucksachen  
in geringen Stückzahlen - schnell und einfach!** 

**Wir machen Ihre Drucksachen einfach persönlicher!**

**In Derendorf - also ganz in Ihrer Nähe!**

**Unser Team freut sich auf Sie!**

**Alles!** Satz · Druck · Werbung · Wolfram Overkott

Römerstraße 7 · 40476 Düsseldorf · ☎ 02 11/9 44 83 83  
www.alles1.com - info@alles1.com

Öffnungszeiten: Mo. – Do. von 8.15 Uhr bis 16.15 Uhr durchgehend  
Fr. 8.15 Uhr bis 15.00 Uhr durchgehend

Gegen Aufpreis liefern wir Ihnen gerne Ihre Drucksachen!

# Mertens MännerSachen



Hose 99,95 € Gürtel 39,95 € Hemd 59,95 €

Mertens MännerSachen Schwerinstraße 14 40477 Düsseldorf

Telefon: 0211 / 51367080 –  [www.facebook.com/mertensmaennersachen](https://www.facebook.com/mertensmaennersachen) - Website: [www.maennersachen.info](http://www.maennersachen.info)

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag: 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr Freitag: 10:00 Uhr bis 19:00 Uhr Samstag: 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr